

	<p>Object: Fotografie "St. Bernhard (XIII)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Sammlung Fotografie, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventory number: HMP_1999_0260_0943</p>
--	--

## Description

Die Aufnahme zeigt die Friedenskirche St. Bernhard in Speyer von Südosten. Der Standpunkt des Fotografen befindet sich dabei auf dem St.-Guido-Stiftsplatz. Im Fokus liegt der Glockenturm, der in Anlehnung an den "Campanile" vieler italienischer Kirchen freisteht. Die Architektur der Bernhardskirche greift die Schlichtheit mittelalterlicher Zisterzienserklöster und den Rundbogenstil des Historismus auf. Sie wurde in den Jahren 1953 bis 1954 zum 800. Todestag des hl. Bernhard von Clairveaux nach Plänen des Speyerer Architekten Ludwig Ihm (1900-1973) erbaut. Die Kirche ist eng verbunden mit der Französischen Pax Christi-Bewegung, einer nach dem Zweiten Weltkrieg in Frankreich gegründeten Friedensbewegung, und beherbergt in der Krypta eine Pax Christi-Kapelle. Französische Katholiken brachten die Hälfte der Baukosten auf und unter Anwesenheit französischer und deutscher Bischöfe wurde die Bernhardskirche als Symbol der Völkerverständigung und der Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich geweiht.

## Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	24 x 18 cm

## Events

Image taken	When	1950-1970
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bernhardskirche Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	St. Guido-Stifts-Platz (Speyer)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Bernard of Clairvaux (1090-1153)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Helmut Kohl (1930-2017)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Pax Christi
	Where	

## Keywords

- Aussöhnung
- Campanile
- Fraternity of peoples
- Photography

## Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz